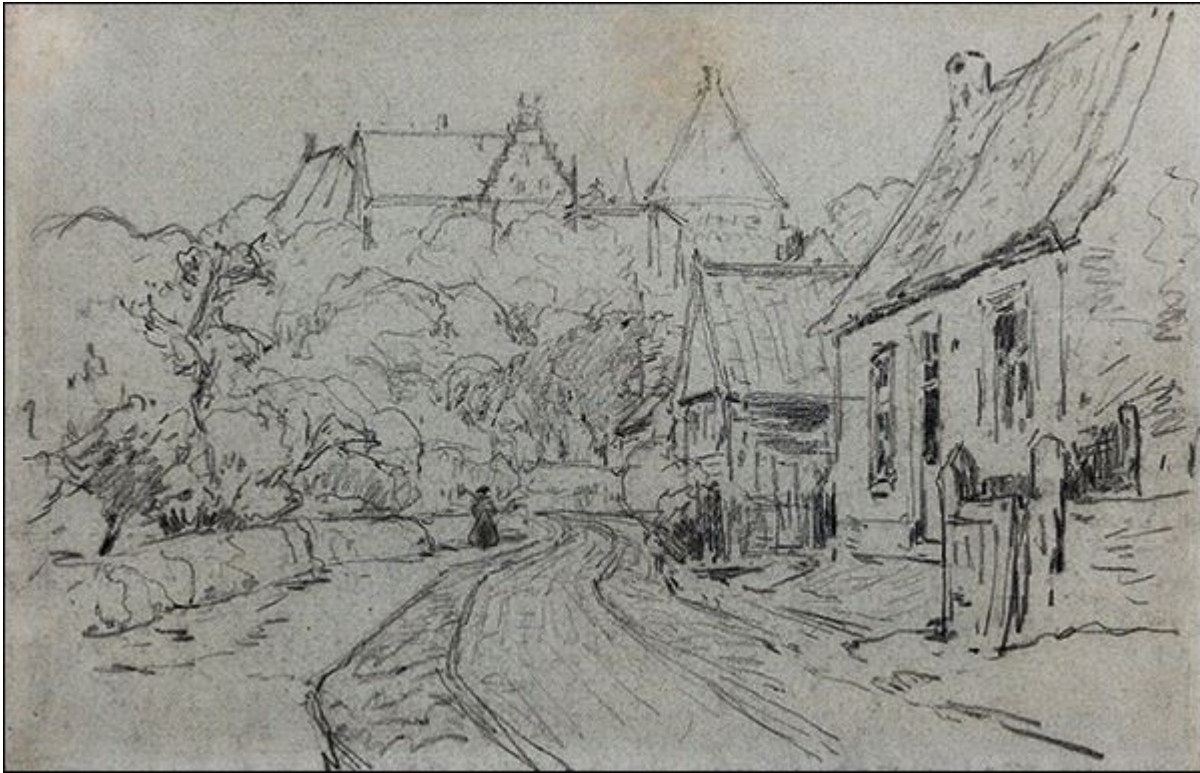


Name der Stiege	Hofstiege
Herkunft des Namens	Der Name „Hofstiege“ weist auf einen Zugang zum gräflichen Hof, der unterhalb des Schlosses zu den Parkanlagen führte. An den gräflichen Diensthäusern (Ankerbalkenhäuser) vorbei über die Funkenstiege war auch der Hof - das Schloss selber - zu erreichen.
Entwicklung und historische Bedeutung	Im Mittelalter begann die heutige Hofstiege dort, wo der Sumpf (der sich im Bereich des heutigen Gutes Langen bis unterhalb des Rittersteins hinstreckte) aufhörte. Noch im 16. Jahrhundert war die Hofstiege ein Hagen, eine befestigte Wege- und Wallstrecke. Solch ein Hagen war zu beiden Seiten mit meist domigem Strauchwerk dicht bewachsen. Die durch solche Hecken geschützte Hofstiege war ein Verkehrsweg. Er wurde benutzt von Fußgängern, Reitern, Pferdewagen, Karren, zur Weide getriebenen Kühen, Ziegen, Enten, Gänsen und Schweineherden. Die Hofstiege endete, wo das Gefälle der steilen Funkenstiege aufhörte, im Kloppenhoek. - <i>Quelle: Ingrid Garbelmann / Aspekte einer Stadtgeschichte.</i>
Umgebungskarte	
Verlauf	Verbindung zwischen Gildehauser Straße und Funkenstiege.
Länge: ca. (in Metern)	336 (historischer Hauptweg)
Stiegenbegrenzung	Sandsteinmauer, Hausmauer, Sonstiges
Stiegenbreite (ca.)	4-5 m
Stiegenbelag	(Überdeckter Naturstein), Betonstein, Asphalt
Denkmalschutz	Nein
Passierbarkeit	Autoverkehr unbeschränkt
Pflegezustand	gut (Einschätzung im Jahr 2019)
Baulicher Zustand	mäßig (Einschätzung im Jahr 2019)
Letzte Sanierung	2019



Egbert Rubertus Derk Schaap (1872-1939):
Blick auf die Hofstiege mit dem Schloß Bentheim.
Kreidezeichnung auf Rippbütten, H 30,7 cm × B 47,8 cm.
Amsterdam, Rijksmuseum, Objekt-Nr. RP-T-1939-107.

Kategorie 2: Historische gedruckte Ansichten



Hofstiege nach Osten, undatierte Ansichtskarte.

Kategorie 3: Neuere Fotografien, s/w



Hofstiege im Jahr 1986.

Kategorie 4: Neuere Fotografien, farbig



Die gepflasterte Hofstiege, 1970,
Blick auf die Westseite des Schlosses.



Die asphaltierte Hofstiege, 2020,
Blick auf die Westseite des Schlosses.



Fotoarchiv Johann Neeseker

Durchgang zum oberen Teil der Hofstiege, nach Süden, im Bildmittelgrund ist die Henrichmannstiege zu erkennen, im Hintergrund Häuser an der Schloßstraße.



Die mittlerweile asphaltierte Hofstiege, Blick zur Kirche St. Johannes der Täufer.
Links angeschnitten ein ehemaliges Schulgebäude, heute Sitz der DiTiB
(Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.).



Blick in die Gegenrichtung (zur Gildehauser Straße).



Die Hofstiege nach Südwesten



Hofstiege, Straßenbiegung nach Südwesten



Hofstiege, weiterer Verlauf nach Südwesten



Hofstiege, Einmündung in die Gildehauser Straße



Fotoarchiv Gerhard Kolhof

Blick in den oberen Teil der Hofstiege, 1966,
von der Gildehauser Straße aus.



Blick in den oberen Teil der Hofstiege, 2020,
von der Gildehauser Straße aus.



Obere Hofstiege und Gildehauser Straße, 2020

**Stiegenfreunde Bad Bentheim (Hrsg.):
Stiegenkataster Bad Bentheim.
Erstellt von Jürgen Schevel, © 2022.
www.stiegenbadbentheim.de**